



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 3/2017

Juli 2017



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Feuerbeschau	3
Schüler- u. Lehrlingsfreifahrt	4
Die Gemeinde gratuliert	5
Gesunde Jause in der Volksschule	6
Neues von der Landjugend	7
Bilder vom Schleiferkirtag u. Kirtag	8
Info BAV—Biosackerl	9
Am Puls	10
Info KOBV	11
Veranstaltungen	12-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Bürgermeister Johann Fuchs Tel.: 0650/6160241

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Diersbach 2017 kultureller Mittelpunkt

Mit dieser Schlagzeile könnte man das laufende Jahr charakterisieren. Die traditionelle Pfingsveranstaltung Jazz am Bauernhof ist heuer wieder besonders erfolgreich über die Bühne gegangen. Organisator Paul Zauer hat dieses mal bewusst oder unbewusst meine bodenständige Innviertler Seele ganz besonders berührt, indem beim Frühschoppen die original Solinger Musikanten aufspielten. Das nächste kulturelle Highlight steht vor der Tür nämlich das Bezirksmusikfest mit vielen Attraktionen, dem wir schon voller Erwartung entgegenfiebern und wo wir uns viele Gäste erwarten. Diese beiden Veranstaltungen seien stellvertretend erwähnt für eine ganze Reihe von Kulturveranstaltungen die heuer in Diersbach über die Bühne gehen.

Neben den Kulturveranstaltungen ist auch im Straßenbau einiges passiert. Unter anderem die Asphaltierung des Güterweges Sonndorf, die Sanierung der Güterwege Bartenberg, Angsüß und Wöging. Ebenso wurde die Autzinger Gemeindestraße neu asphaltiert. Weiters wurde mit der Errichtung des Geh- und Radweges in Antersham begonnen.

Das erste Halbjahr wurde gut genutzt um wichtige arbeiten zu erledigen. Die Sommerferien stehen vor der Tür und ich wünsche allen Diersbacherinnen und Diersbachern recht schöne und erholsame Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 18. August 2017

Der Beitritt zum Standesamtsverband Schärding, der Bau von Geh- und Radwegen, die Erschließung von Bauland in Mitterndorf sowie eine gemeinsame Sommer-Kinderbetreuung standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 8. Juni.

Die Komplexität und Aufgabenvielfalt nimmt bei den Standesämtern ständig zu und stellt inzwischen eine rechtlich und fachlich fundierte Abwicklung der schon sehr überbordenden und teilweise unübersichtlichen Agenden des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesens eine große Herausforderung dar. Um diesen Herausforderungen besser begegnen zu können, will sich die Mehrheit der Gemeinden des Bezirkes zu einem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband zusammenschließen. Bei der Gemeinde Diersbach kommt als zusätzliche Herausforderung dazu, dass in den nächsten Jahren zwei Standesbeamte in Pension gehen werden und dann nur mehr ein ausgebildeter Standesbeamter zur Verfügung stehen wird. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat einem Beitritt zum Verband zugestimmt. Die Zustimmung fiel mit elf gegen acht Stimmen allerdings ziemlich knapp aus. Dabei wird sich für die Bevölkerung, nachdem in Hinkunft auch weiterhin in der eigenen Gemeinde Trauungen vorgenommen und Urkunden ausgestellt werden können, nicht viel ändern. Nur für die Bestellung des Aufgebotes muss dann nach Schärding zum Sitz des Standesamtsverbandes gefahren werden. Diese Belastung wird sich für Leute, die nicht allzu oft heiraten, aber in Grenzen halten.

Gleich mehrere Beschlüsse befassten sich mit dem Ausbau des Geh- und Radwegenetzes. Bereits vor nahezu zwanzig Jahren wurde erstmals der Bau eines Geh- und Radweges entlang der B 129 Eferdinger Straße zwischen Kalling und Taufkirchen an der Pram diskutiert. Nun wollen die Gemeinden durch gemeinsame Grundsatzbeschlüsse das Projekt „anschieben“. Nachdem Taufkirchen, das mit ihrem Geh- und Radweg bereits in Leoprechting steht, einen entsprechenden Beschluss gefasst hat, wurde nun auch vom Diersbacher Gemeinderat eine Schließung der Lücke zwischen Kalling und Leoprechting beschlossen. Außerdem wurden für den Geh- und Radweg zwischen der Gemeindegrenze zu Andorf und der Ortschaft Antersham, an dem seit Ende Mai gearbeitet wird, die Asphaltierungsarbeiten sowie Änderungsarbeiten am Geländer der Prambrücke vergeben.

Ein anderes Bauvorhaben der Gemeinde im heurigen Jahr ist die Erschließung von Baugründen in der Ortschaft Mitterndorf. In dieser Sitzung wurde mit den erforderlichen Vergabebeschlüssen der Straßen- und Kanalbau auf Schiene gebracht.



Ein anderer wichtiger Punkt war die Kinderbetreuung im Sommer. Die Gemeinden Diersbach, Sigharting und Taufkirchen an der Pram haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um so Nachfragen in der Kinderbetreuung, die eine Gemeinde alleine nicht erfüllen kann, gemeinsam abzudecken. Eine Bedarfserhebung hat eine Nachfrage nach einer Sommerbetreuung im August ergeben. Diese Nachfrage wird nun durch einen jeweils zweiwöchigen, abwechselnden Sommerbetrieb in den Kindergärten in Diersbach und Sigharting abgedeckt. Die Organisation obliegt der Marktgemeinde Taufkirchen. Vom Gemeinderat wurde nun diesem gemeinsamen Betreuungsprojekt zugestimmt.

Zugestimmt wurde auch dem Anbau einer Fahrzeughalle und eines Lagerraumes beim zwanzig Jahre alten Feuerwehrhaus der Feuerwehr Mitterndorf. Die Feuerwehr wird diesen Anbau selbst aus den Erlösen der „Mitterndorfer Nächte“ finanzieren.

Schulveranstaltungs- u. Schulbeginnbeihilfe

Wir haben die OÖ [Schulveranstaltungsbeihilfe](#) ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ [Schulbeginnbeihilfe](#), um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Mitteilung Dr. Isabella Fladerer

Die Ordination ist von 24. bis 29. Juli 2017 wegen Urlaubs geschlossen!

Feuerbeschau

FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNGEN BEWAHREN VOR LEID UND SCHADEN

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes und sie ist bei so manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür er oft gute Gründe hat. Dabei wird - wie beim vorbeugenden Brandschutz - gelegentlich noch immer übersehen, dass es sich hier um keine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Sieht man sich den Umfang der Kontrollen an, erkennt man auch deren Wichtigkeit. Hier nur einige Beispiele:

Vielfach wird die Meldungspflicht bei nachträglichen Änderungen unterlassen, wodurch der Behörde brandschutztechnische Mängel verborgen bleiben.

Die Kontrolle durch die Behörde bezieht sich aber auch auf Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen und so weiter.

Ferner werden Anordnungen, die wieder der Sicherheit dienen, bezüglich der richtigen Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen und so weiter überprüft.

Der eher technische Bereich ist aber nur die eine Seite der Feuerpolizeilichen Überprüfung. Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit und die Motivation der Bewohner bzw. Hauseigentümer in Sachen Brandschutzbewusstsein.

Feuerpolizeiliche Überprüfungen sind Expertensache. Am Anfang steht eine eingehende Ausbildung, die alle relevanten technischen Disziplinen wie Elektro- und Bautechnik, sowie Chemie und Maschinenbau umfasst. Überprüft muss - vom kleinsten Objekt etwa einem Einfamilienhaus bis zum Industriebetrieb - alles werden. Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen. Aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.

Die Feuerpolizeilichen Überprüfungen durchzuführen, ist Aufgabe der Gemeinde. Diese bedienen sich ihrerseits wieder der Sachverständigen, vor allem jener der BVS-Brandverhütungsstelle für Oö.

In der Gemeinde Diersbach wird ab August 2017 mit der feuerpolizeilichen Überprüfung aller Gebäude begonnen - jeder Liegenschaftsbesitzer wird zeitgerecht von der bevorstehenden Überprüfung schriftlich informiert.

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV Jetzt einfacher durch Online-Bestellung

Jedes Jahr nehmen an die 100.000 Jugendliche die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖ Verkehrsverbund in Anspruch. Die Beantragung war bisher mit einigem Zeitaufwand verbunden, da ein Formular ausgefüllt, eine Schulbesuchsbestätigung eingeholt, eine Einzahlung getätigt und ein Verkehrsunternehmen zu Kartenausstellung aufgesucht werden musste.

Mit 6. Juni 2017 geht nunmehr das neue Online - Antrags- und Ausstellungssystem für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV in Betrieb. Schüler- und Lehrlingstickets sowie Jugendticket-Netz für das Schuljahr 2017/18 können ab diesem Zeitpunkt online bestellt werden. Der Ticketshop ist unter www.shop.ooevv.at zu erreichen. Durch die Online - Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg. Das Online-Bestellsystem ist einfach und selbsterklärend. Damit es ganz sicher reibungslos klappt, sollte Folgendes beachtet werden:

Der Besteller muss volljährig sein.

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Person (in der Regel Erziehungsberechtigte), die sich im System registriert und das Ticket für sie bestellt.

Schüler und Schülerinnen brauchen einen Bestellcode.

Der Bestellcode dient zur Identifikation der Schule und wird von dieser zusammen mit einer Bestellanleitung ausgegeben. Ohne Bestellcode kann kein Freifahrticket bestellt werden! Lehrlinge benötigen für die Online - Bestellung die eindeutige Lehrvertragsnummer als Bestellcode und zudem die Adresse des Ausbildungsortes.

Schritt für Schritt durch das Programm.

Zunächst muss sich der Besteller (bei unter 18-Jährigen ein Erwachsener) auf www.shop.ooevv.at mit seiner E-Mailadresse und einem Passwort registrieren. Er meldet den oder die Freifahrtberechtigte/n zunächst im Shop an. Wird dann ein konkretes Ticket bestellt, fragt das System nach dem Bestellcode, bei Lehrlingen nach der Lehrvertragsnummer und der Adresse des Ausbildungsortes. Im nächsten Schritt wird mit Hilfe von vorgegebenen Feldern die Fahrstrecke erfasst und schließlich das gewünschte Ticket ausgewählt.

Mehrere Zahlungsformen möglich.

Als Zahlungsformen stehen Zahlung per Kreditkarte, EPS - Überweisung oder Kauf auf Rechnung (Rechnungskauf) zur Auswahl. Im Anschluss an die Zahlung erfolgt die Zustellung der Tickets auf dem Postwege. Bei Kauf auf Rechnung wird eine Rechnung mitgeliefert, die umgehend zu bezahlen ist. Für den Fall, dass das Ticket nicht pünktlich zu Gültigkeitsbeginn zugestellt wird, kann im Zuge des Bestellvorganges ein vorläufiger Fahrschein ausgedruckt werden, der bis zur angegebenen Gültigkeitsdauer zur Fahrt berechtigt.

Jugendticket Netz auch im Schuljahr 2017/18 weiter unschlagbar günstig.

Schüler- und Lehrlingstickets im Rahmen der Freifahrt berechtigen grundsätzlich nur zur Fahrt zwischen Wohnort und Ausbildungs- bzw. Schulort zum Zwecke der Ausbildung, nicht aber zu weiteren Fahrten in der Freizeit bzw. in den Ferien. Für das Schülerticket bzw. das Lehrlingsticket ist wie bisher ein gesetzlicher Selbstbehalt von € 19,60 zu bezahlen.

Das Jugendticket -Netz des OÖVV verwandelt die konventionelle Freifahrtickets in eine Netzkarte für ein ganzes Jahr und für das gesamte OÖVV Bedienungsgebiet und wird im Schuljahr 2018/19 um unschlagbare € 68,- angeboten. Gegen Aufzahlung von € 48,40 können Schüler- und Lehrlingstickets auch noch nachträglich zu einem Jugendticket-Netz aufgerüstet werden. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- an.

Auf der Homepage des OÖVV unter oevv.at sind alle Voraussetzungen für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt und das Jugendticket - Netz sowie ein Erklärvideo für das Online - Bestellverfahren zu finden.

Lehrlinge, Schülerinnen oder Schüler, welche die Freifahrt nicht selbst online beantragen können, mögen sich an das OÖVV - Kundencenter unter der Service Hotline wenden und werden dort unterstützt.

Service Hotline zur Online-Bestellung 0732 66 10 10 66

Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖVV stehen Ihnen während der Öffnungszeiten im OÖVV Kundencenter in der Volksgartenstraße 23 gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Das Kundencenter ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr erreichbar.

**DEIN TICKET
JETZT ONLINE
BESTELLEN!**

SCHÜLER - TICKET &
LEHRLINGS - TICKET ODER
JUGENDTICKET-NETZ

ab 6.6.2017
online bestellen!

www.shop.ooevv.at

REGISTRIEREN | CODE | BESTELLCODE BEREITHALTEN | BESTELLVORGANG DURCHFÜHREN | FERTIG

Bestellcode bzw. Lehrvertrags - Nummer bereithalten und ONLINE bestellen!

oövv
Der Verkehrsverbund

SCANNEN & BESTELLEN!

Bereitstellung Biosäcke

Biosäcke sollten immer frühestens am Abend **vor** oder spätestens **am** Morgen der ABHOLUNG (Abholung ist jeweils am Mittwoch) bereitgestellt werden.



Die Sammelbox ist nicht zur Lagerung der Biosäcke bestimmt.

Die Gemeinde gratuliert,..

⇒ **Theresa Egger**, Mitterndorf, hat an der HAK-Schärding mit Auszeichnung maturiert.



⇒ **Jasmin Schneglberger**, Etzelbach, hat an der HBLW Ried mit Auszeichnung maturiert



⇒ **Sebastian Krautzer**, Mayberg, hat an der HTBLA Andorf mit gutem Erfolg maturiert.



⇒ **Katharina Parzer**, Großwaging, hat am Gymnasium Schärding maturiert



⇒ **Oliver Klamminger**, Sportplatzstraße, hat am BORG Schärding maturiert



Fachschule Andorf

25 frischgebackene Facharbeiterinnen und ein Facharbeiter des Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss der Abendschule für Erwachsene. Feierlich wurden ihnen von Klassenvorstand Sandberger-Gschaider Maria und im Beisein von Landarbeiterkammerpräsident Eugen Preg und den Kammerobmännern des Innviertels die Facharbeiterbriefe übergeben. Das sehr persönlich gestaltete Rahmenprogramm der Abendschüler rundete die nette Feier ab.



Mit Carina Pfeiffer (mit Auszeichnung) aus Bernolden war auch eine Diersbacherin unter den AbsolventInnen.

Im Herbst beginnt ein neuer Ausbildungslehrgang für alle, die mehr über zeitgemäßes und modernes Haushaltsmanagement lernen möchten. Die Ausbildung ist grundsätzlich kostenlos! Anmeldeschluss ist noch bis Anfang Juli 2017. Weitere Infos sind auf der Homepage der Schule (www.ooe-fachschulen.at/andorf). Wir freuen uns auf Sie!



Betriebsanlagensprechtag

Nachstehend werden die neuen Termine für den **Betriebsanlagensprechtag** bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding für das 2. Halbjahr 2017 bekannt gegeben:

Die Sprechstage werden falls Anmeldungen einlangen, am

Mittwoch, 23. August 2017
Mittwoch, 13. September 2017
Mittwoch, 11. Oktober 2017
Mittwoch, 8. November 2017
Mittwoch, 13. Dezember 2017

in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) durchgeführt.

Goldhaubengruppe

Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Werde auch Du Mitglied der Ortsgruppe Diersbach, wir beraten Dich gerne!



Info: Eine schöne Goldhaube wurde zum Verkauf angeboten!

Erfolgreiche Pferdezucht

Die 3-jährige Norikerstute Lavita-E und die ebenfalls 3-jährige Haflingerstute Ruanda-E, beide im Besitz von Christian Ecker aus Raad, wurden anlässlich der Stutbuchaufnahme in Stadl-Paura jeweils Landessiegerin.



Bei der darauffolgenden ARGE Haflinger Bundesjugstutenschau in Ebbs in Tirol, wurde bei den 3-jährigen Stuten die Stute Ruanda-E, mit der Schauklasse 1a ausgezeichnet.

Gesunde Jause in der Volksschule

Nein, das ist kein Buffet aus einem Fünf-Sterne-Restaurant! Das ist die gesunde Jause der Volksschule Diersbach!

Das Team „Gesunde Jause“ setzt sich aus vielen Elterngruppen zusammen, die Woche für Woche am Freitag in der großen Pause für abwechslungsreiche und gesunde Köstlichkeiten sorgen. Die Kinder bezahlen für jedes Brot oder jedes Stück Kuchen 40 Cent, Obst- und Gemüsestückchen sind gratis. Der Reingewinn, der damit eingenommen wird, kommt der Schule zugute.

Dieses Jahr wurden bereits Spiel- und Turngeräte im Wert von mehr als 700 € für die Kinder gespendet. Das Team „Gesunde Jause“ ist ein Teil des Elternvereins, der die Schule durch sein beeindruckendes Engagement das ganze Jahr über unterstützt. Dieses Schuljahr fand bereits ein Line-Dance-Workshop und eine Dichterlesung statt, die Kinder wirkten bei der Kinderoper mit, ein Zauberer war zu Besuch und im Mai war eine Geschichtenerzählerin an der Schule. Diese Veranstaltungen werden Jahr für Jahr vom Elternverein mitfinanziert, damit sich die finanzielle Belastung für die Eltern der Schülerinnen und Schüler in Grenzen hält.



Das ist nur möglich, weil sich zum Glück jedes Schuljahr viele Eltern finden, die viel Zeit und Mühe in den Elternverein investieren. Belohnung ist das Strahlen der Kinder - wie man auf dem Foto gut erkennen kann

Neues von der Landjugend

Diersbach dominiert das Sensenmähen

Auch heuer dominierten die Mädchen und Burschen der Landjugend Diersbach das Bezirksmähen am 28. Mai in Enzenkirchen und belohnten sich damit für das viele Training. Die Landjugend Diersbach war mit 21 motivierten Mäherinnen und Mähern am Start und holte sich acht Podestplätze und 17 Plätze unter den ersten Zehn. So wie im Vorjahr gingen vier Bezirks Siege an Diersbach, und zwar die Kategorie Mädchen über 18 an Stefanie Reisegger, Burschen unter 18 an Josef Moser, Burschen über 18 an Simon Parzer und die Spezialklasse an Johannes Kammerer.



Damit sicherte sich die Landjugend Diersbach in überzeugender Manier schon das dritte Jahr in Folge den Wanderpokal für die beste Gesamtleistung.



Landjugend trifft Landjugend

Passend zum Jahresthema Landjugend mit Dorfverband waren wir auf Besuch bei der Landjugend Pichl bei Wels zum Landjugendaustausch.

Dabei wurde uns bei einer gemütlichen Hofroas der Ort gezeigt und anschließend wurden wir mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Wir freuen uns schon darauf, wenn sie zu uns nach Diersbach kommen.

Spende für die Jungmusiker.

Beim Vitalen Frühstück des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde hat die Arbeitskreisleiterin Christine Bauböck an die Jugendreferentin des Musikvereins Diersbach, Lisa Wimmer, **448 Euro** übergeben.

Dieser Betrag stammt vom traditionellen Pflanzentauschmarkt, der alljährlich im Oktober von der Gesunden Gemeinde und dem Verein Dorferneuerung auf Initiative von Franz Steinmann am Gemeindeplatz abgehalten wird.

Foto: **Arbeitskreisleiterin Christine Bauböck** (rechts) und die **Musikvereins-Jugendreferentin Lisa Wimmer**.



Bilder Schleiferkirtag u. Kirtag



Trenna is a Hit!

Das gratis Biosackerl im Kreislauf

Warum getrennt sammeln?

Die regionale Sammlung und Verwertung von Speiseresten **schließt einen natürlichen Kreislauf! Aus Abfall wird wertvoller Kompost**, der wieder im Garten und in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann.

Foto: Bezirksabfallverband Schärding



Vorteile:

- Kompostierung ist um **ca. 2/3 billiger als die Restabfallentsorgung!**
- **Regionale Arbeitsplätze** - Transport, Verarbeitung, ... erfolgt durch Landwirte aus der Region
- **Klimaschutz** - Kompost wirkt wie ein natürlicher Dünger, speichert hervorragend Wasser, speichert CO₂, ...

Foto: Bezirksabfallverband Schärding

Was und wie wird gesammelt?

Gesammelt werden Speisereste, Taschentücher, Eierschalen, Kaffeefilter, ... bitte den Aufdruck am Biosackerl beachten! Das **kostenlose Biosackerl** erhalten Sie **am Gemeindeamt!** Bitte erst **am Abholtag bereitstellen** und die **Sammelbox** benutzen! Nur ohne „Plastik“ kann Kompost hergestellt werden!



Foto: Bezirksabfallverband Schärding



Infos und Tipps:

- **Phönix = biologische Komposterde:** Erzeugt von regionalen Kompostfachbetrieben. 15 kg Säcke **in allen ASZ** im Bezirk Schärding erhältlich! 1 Sack = € 5,-/4 Säcke = € 18,-
- **Bei Fragen beraten wir gerne und kostenlos: 07766/2220.**

Foto: OÖ LAVU AG



Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigharting, Hofmark 5; Tel: 07766/2220, Fax: 4
office@bav-schaerding.at; www.umweltprofis.at



Krankenhaus
Schärding

Eine Gesundheitseinrichtung der gespag
Universitäts-Lehrkrankenhaus

AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Am LKH Schärding wird die modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität angeboten.

„ES SPRICHT SICH HERUM“ – 1 JAHR KOMPETENZZENTRUM FÜR HERNIENCHIRURGIE

Die Abteilung für Chirurgie des LKH Schärding erhielt vor einem Jahr das Qualitätszertifikat „Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie“. Mit diesem Zeugnis wurde die langjährige fachliche Expertise des Spitals bei der Durchführung von Bruchoperationen durch internationale Expert/-innen anerkannt und bestätigt. Für die Patient/-innen bedeutet dies die Sicherheit, dass hier die modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität angeboten wird.

Der Bruch der Bauchwand zählt zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen. Bei Brüchen handelt es sich um eine Vorwölbung des Bauchfells durch eine angeborene oder erworbene Lücke der Bauchwand. Diese Erkrankung tritt bei vier Prozent der Menschen im Verlaufe ihres Lebens auf. Im LKH Schärding werden jährlich knapp 300 Bruch-Operationen auf der 31-Betten umfassenden chirurgischen Abteilung durchgeführt. „Durch die Zertifizierung hat sich die Nachfrage stark gesteigert. Rund 70 Prozent der Operationen betreffen die Sanierung eines Leistenbruches, einer der häufigsten Brucharten. Eine deutliche Steigerung gab es auch bei der Behandlung von Narbenhernien, die zu den schwierigsten Brucharten zählt“, informiert Prim. Dr. Christoph Kopf, Leiter der chirurgischen Abteilung am LKH Schärding und fügt hinzu, dass als Voraussetzung der Zertifizierung mindestens 200 Hernien pro Jahr operiert werden müssen, davon mindestens 30 Narbenhernien. Im Monat März diesen Jahres wurden so viele Bruchoperationen, wie noch nie davor durchgeführt.

Teilnahme an Qualitätssicherungsstudie – positive Rückmeldungen

„Nur wenige chirurgische Abteilungen bieten alle Techniken der Hernienchirurgie an, um aus der Vielzahl an Behandlungsmethoden die optimalste für die Patientin/den Patient

auszuwählen“, erklärt der erfahrene Mediziner. „Daher ist ein spezialisiertes Zentrum auf diesem Gebiet sicher eine Bereicherung.“ Um das Qualitätsniveau in der Hernienchirurgie zu erfassen und zu dokumentieren, nimmt das Spital an der Qualitätssicherungsstudie Herniamed der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie teil. Dabei erfolgt eine Analyse des Behandlungserfolges gemäß der Art und Größe des Bruches, der Risikofaktoren durch eventuelle Begleiterkrankungen sowie der Art der durchgeführten Operation. Erfolgskriterien sind Wundheilung, Schmerzfreiheit, kurze Verweildauer im Krankenhaus sowie die Rezidivfreiheit. „Um dies beurteilen zu können, werden bei all jenen Patient/-innen, die sich freiwillig dazu entschieden haben, an dieser Qualitätsstudie teilzunehmen, Nachkontrollen durchgeführt – nach einem, nach fünf bzw. nach zehn Jahren“, betont der Experte. Die Zufriedenheit der Patient/-innen konnte durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Fragebögen eindeutig bestätigt werden.

Behandlung von Brüchen (Hernien)

Heutzutage stehen zahlreiche operative Methoden und Materialien für die Behandlung von Hernien zur Verfügung: Über offene Schnitttechniken mit direkter Naht und/oder zusätzlicher Netzverstärkung bis hin zu den verschiedensten laparoskopischen Methoden bietet das Spital das gesamte Spektrum der derzeit gängigen Operationsverfahren an. Am LKH Schärding werden Patient/-innen ab dem dritten Lebensjahr mit Bauchwandbrüchen behandelt. „Bruchoperationen werden vom Schwierigkeitsgrad oft unterschätzt. Keine OP-Methode ist für jede/jeden Betroffenen gleich gut geeignet, sodass für jede/jeden einzelnen ein maßgeschneidertes Versorgungskonzept erstellt werden muss“, sagt Prim. Kopf. Chirurg/-innen aus anderen Spitälern nutzen auch gerne die fachliche Expertise des Schärddinger Spitals für Schulungen zu den unterschiedlichen OP-Verfahren. Durch eine eigene Ambulanz für Bauchwandbrüche werden die meisten Voruntersuchungen ambulant durchgeführt, ebenso das vorherige Gespräch in der Narkose-Ambulanz. Daher erfolgen die meisten Operationen bereits am Aufnahmetag. Die Patient/-innen erhalten nicht nur sehr rasch einen Operationstermin, sondern haben auch einen kurzen stationären Aufenthalt im Spital. Kleine Leistenbrüche und Nabelbrüche können auch tagesklinisch operiert werden, das heißt man kann am Operationstag wieder nach Hause.

Erste Anlaufstelle: Hernienambulanz

Die geeignete Methode zur Behandlung von Bauchwandbrüchen ist nur durch eine vorherige Untersuchung und Abklärung feststellbar. In diesem Zusammenhang bietet das LKH Schärding jeden Montag von 8.30 bis 10.30 Uhr eine spezielle Hernienambulanz an.

Informationen und Terminvereinbarung: 05 055478-33330



KOBV Schärding hilft

Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband kümmert sich nicht nur darum, dass Menschen mit Beeinträchtigung zu ihrem Recht kommen, sondern hilft ihnen auch, dass sie ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Natur – auch durchsetzen können, zum Beispiel:

- Behindertenpass
- Parkausweis
- Pflegegeld
- Steuerausgleich etc.

Sprechtag: im Stadtamt in Schärding jeden **ersten Freitag** im Monat von 9 bis 11 Uhr oder jeden **dritten Freitag** im Monat nur nach telefonischer Vereinbarung

Hildegard Hoffelner: Telefon 0699-11129198

Walther Schachinger: Telefon 0699-10386455

Voglmayr Gerhard: Telefon 0650-4522261

DAS MACHT SINN.

Papierverpackungen im Kreislauf

Altpapier ist in der Papiererzeugung der wichtigste Rohstoff. Zahlreiche technische Weiterentwicklungen ermöglichen den Einsatz von Altpapier in nahezu allen Produkten der Papierindustrie. So kann das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt werden. Im Durchschnitt sammelt jeder Österreicher pro Jahr über 70 kg Altpapier.



PRODUZIEREN

Daraus entstehen neue Papierprodukte wie z. B. Karten, Wellpappschachteln, Zeitungsdrukpapier und Hygienepapier.



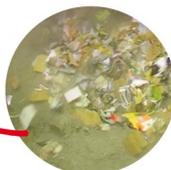
SAMMELN

Papierverpackungen werden im Haushalt gemeinsam mit Zeitungen, Zeitschriften und anderen Papierzeugnissen gesammelt. Die Container haben die Kennfarbe Rot.



SORTIEREN

Je nach Einsatzzweck werden die verschiedenen Papierarten nach Sorten getrennt oder gemischt verwertet: Druckpapiere, Papp, Karton und Wellpappe.



AUFBEREITEN

In einem Rührwerk werden die Papierfasern aufgelöst.

VERARBEITEN

Die so gewonnenen Fasern werden zu Papierbahnen verarbeitet.



facebook.com/ARA.recycling www.ara.at

SO MACHT RECYCLING SINN.



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Achtung Waldbrand Gefahr!



Neues von der Union Caribas Diersbach

Die Fußball Saison 2016/2017 ist nun vorbei. Leider muss die Union Diersbach zwei prägende Akteure verabschieden.



Jobst Wolfgang beendet nach 10 Jahren seine aktive Karriere als Tormann. Unser Joppi kam am 15. Juli 2007 von der Union Enzenkirchen zur Union Diersbach. Er hatte insgesamt 431 Einsätze in Kampfmannschaft- und Reservespielen. Hiervon spielte er 14.862 Minuten in der Kampfmannschaft und 11.475 Minuten in der Reservemannschaft. Die Union Caribas Diersbach bedankt sich für die vergangenen Jahren, in denen er uns mit zahlreichen spektakulären Paraden vor einigen Gegentreffern bewahrt hat.

Auch *Rudi Zauner jun.* beendet mit dem letzten Spiel seine Amtszeit als Trainer der Union Caribas Diersbach. Er übernahm in der Saison 2012/13 kurzerhand das Traineramt von Ernst Kriegner und war durch seine Trainertätigkeit eine Stütze für das gesamte Team. In den schwierigen Jahren nach dem Abstieg von der Bezirksliga leistete er hervorragende Arbeit und motivierte die Mannschaft, stets an sich zu arbeiten und an sich zu glauben. Er war der Ruhepol und behielt immer einen kühlen Kopf.

Die Mannschaft und alle Funktionäre, sowie die Fans bedanken sich für die vergangenen 4,5 Jahren.

Weitere Information: Spiel **Innviertler Cup** am **Samstag, 15. Juli 2017** um **18:00 Uhr** gegen **Münzkirchen** in Diersbach.

VOLLEYBALLTURNIER

AM 2. TAG DER VEREINE DER GEMEINDE DIERSBACH

SAMSTAG, 22. JULI 2017

BEGINN: 10.00 UHR

FUSSBALLPLATZ

INFOS:

TEAM - 4 PERSONEN (MINDESTENS 1 FRAU BZW. MANN)
FÜR JEDE MANNSCHAFT WARTET EIN TOLLER GEWINN!
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

TEILNEHMEN KÖNNEN NICHT NUR VEREINE, SONDERN GENAUSO GEMEINSCHAFTEN,
ORTSCHAFTEN, STAMMTISCHE, FIRMEN, SONSTIGE GRUPPIERUNGEN, ETC...
AUSWEICHTERMIN: 23. JULI 2017, 10.30 UHR
FÜR UNFÄLLE JEDLICHER ART WIRD NICHT GEHAFTET!

← ANMELDUNG BIS **17. Juli 2017**
← GEMEINDEAMT DIERSBACH
← TEL. 07719/7205
← **Infoblatt** unter www.diersbach.at

KULTURAUSSCHUSS
DER GEMEINDE DIERSBACH



Frühschoppen der FF Diersbach



Einladung zum Frühschoppen

im Feuerwehrhaus der FF Diersbach

am Sonntag, **23. Juli 2017**

Beginn: ab 09:00 Uhr



Mittagstisch mit bodenständiger Bedienung!



Kuchenbuffet

Hüpfburg für
unsere kleinen
Gäste!



Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Gerät!

Mehr Info's zur FF Diersbach unter: www.ff-diersbach.at

Die Häubchenmädchen und Pfeffertuchträgerinnen mit ihren Betreuerinnen und alle Mitglieder der Goldhaubengruppe Diersbach laden herzlich ein zur Teilnahme am



FESTGOTTESDIENST mit KRÄUTERWEIHE- 40 Jahrfeier und TAG DER TRACHT

Dienstag, 15. August 2017



9.30 Uhr: Aufstellung bei der Volksschule -
Gemeinsamer Einzug mit der Musikkapelle, Pfarrer und allen Diersbacherinnen und Diersbacher in unsere Pfarrkirche. (Häubchenmädchen im Festkleid und Häubchen).

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbüscherl



Wir wollen danken und das größte Fest der Sommermonate wieder würdig begehen. Freuen wir uns gemeinsam auf dieses hohe Marienfest. Hochfest Maria Himmelfahrt: Maria gilt auch als Schützerin der Feldfrüchte.

Herzliche Einladung zum **Mittagstisch** und 40-Jahrfeier

Nach dem Gottesdienst laden wir alle herzlich ein, unter den schattigen Bäumen "hinterm Turnsaal", zum Mittagstisch Platz zu nehmen und den köstlichen KRÄUTERLEBERKÄSE, Getränke, Kaffee und Kuchen, zu konsumieren. Bei Schlechtwetter Mittagstisch im Turnsaal! Die Kinder können den Spielplatz benützen.

Der Reinerlös zu Gunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche.

Höfliches Ersuchen: Am Montag, 14.8. werden ab 18.00 Uhr die Kräuterbüscherl gebunden. Wer Kräuter und passende Blumen (Ringelblume, Schafgarbe, Melisse, Minze usw.) hat, wird höflich ersucht, diese uns zur Verfügung zu stellen –Danke - 07763 2500.



Goldhaubengruppe Diersbach



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
JULI	7.-8.7.	Landesbewerb der Feuerwehren	
	7.-9.7.	Bezirksmusikfest in Diersbach	Sportplatz Diersbach
	22.07.	Tag der Vereine	Sportplatz Diersbach, 10.00 Uhr
	23.07.	Frühschoppen der FF Diersbach	Feuerwehrhaus Diersbach
	06.08.	Grillfest Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder, Waging
AUGUS	13.08.	Pilgertag der KMB des Dekanats Andorf	
	15.08.	Kräuterweihe mit Frühschoppen der Goldhaubengruppe	Festgottesdienst, 10.00 Uhr
	20.08.	Bergmesse der Pfarre	
	26.08.	Landesliga u. Gebietsliga , Plattenwerfer	Mitterndorf
	26.-27.08.	Bergwanderung der KMB	

Neue Aufkleber mit Diersbacher Logo und Lesezeichen

Auf Anregung des Kultur- u. Generationenausschusses wurden Aufkleber mit dem Diersbacher Logo und Lesezeichen angeschafft. Beide Drucksorten sind am Gemeindeamt zur freien Entnahme erhältlich.





Unser Programm



Bezirks- Musikfest Diersbach

7.-9. Juli 2017

Im Herzen Schärdings!

Freitag, 7. Juli 2017

Guinness-Weltrekordversuch

19:30 Uhr Musikalische Eröffnung mit dem Taiskirchner Ensemble „Kloane Reib`n“



21:30 Uhr Festzeltstimmung mit „t.f.b.“



23:00 Uhr Guinness-WELTREKORDVERSUCH: Größtes Horn-Ensemble unter dem Motto „Im Hornakkord zum Weltrekord“

Eintritt: € 5.-

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken OÖ und bei den Mitgliedern des MV Diersbach!

Samstag, 8. Juli 2017

Jugendnachmittag

freier Eintritt

13:00 Uhr Jugendmarschwertungen mit Showelementen

18:00 Uhr Empfang der Gastkapellen

19:30 Uhr Feierlicher Festakt mit Gesamtspiel

21:00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit „Woodyblechpeckers“



Sonntag, 9. Juli 2017

Bezirksmarschwertung

freier Eintritt

08:30 Uhr - 12:00 Uhr Marschwertungen und Showprogramme

13:30 Uhr Feierlicher Festakt mit Gesamtspiel

14:30 Uhr Festausklang mit der „WPOS-Combo“



Freitag & Samstag:
Partystimmung im
Discozelt mit Noizeattack



Programmänderungen vorbehalten!



Musikverein
Diersbach

www.mv-diersbach.at